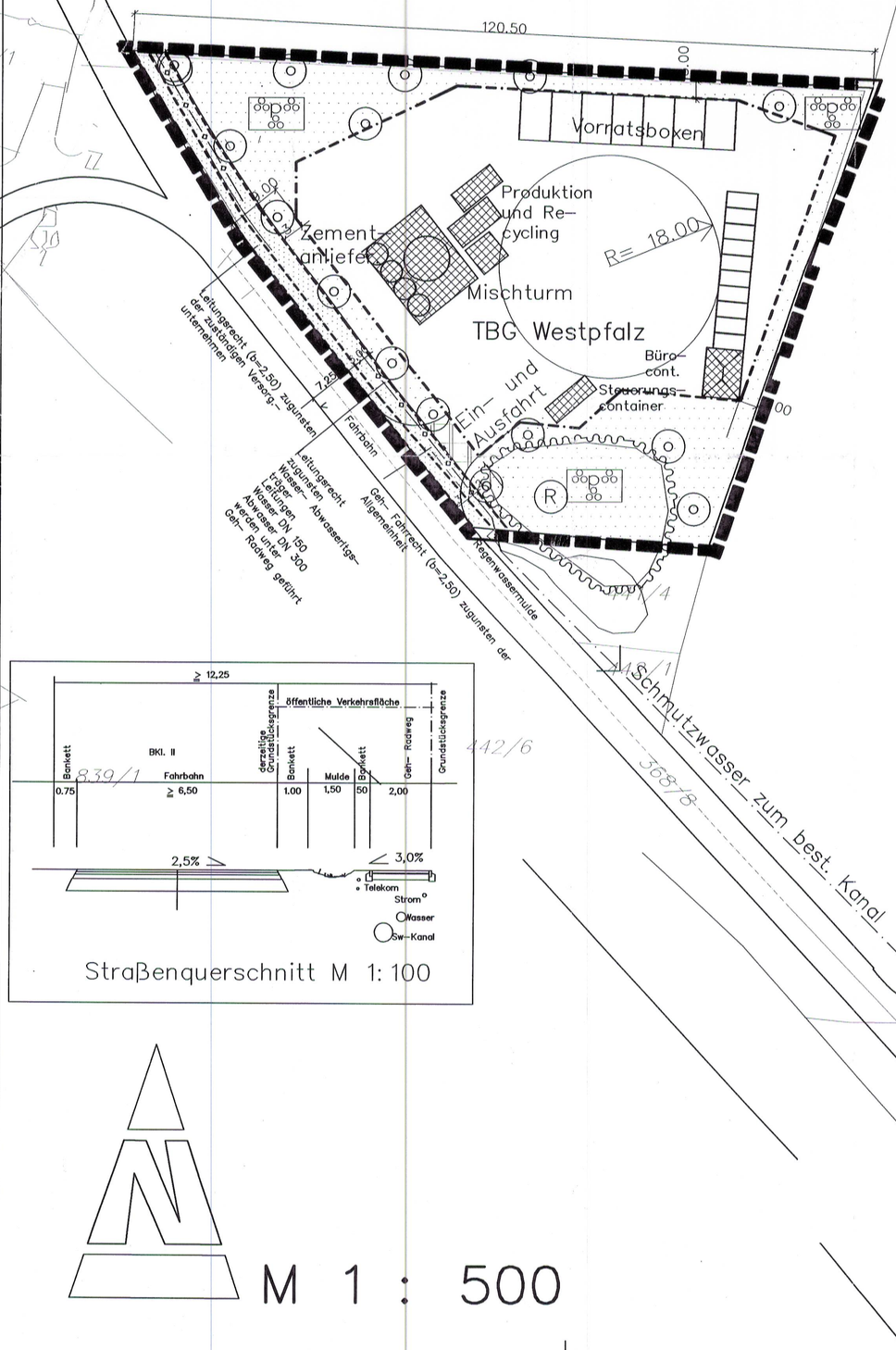
# Vorhabenbezogener Bebauungsplan Transportbetonwerk Staffelberg Pirmasens

Fläche für
Vorhaben– und Erschließungsplan
Fa. Theo Kleiner







Straßenquerschnitt M 1: 100

N

M 1 : 500

## RECHTSGRUNDLAGEN:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S 132, geändert durch Investitions– und Wohnbaulandgesetz vom 22.April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanZVO) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 889) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (GBl I S. 466)
- Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB–MaßnahmenG) i. d. F. der Neubekanntmachung aufgrund des Art. 15 des Investitionserleichterungs– und Wohnbaulandgesetz vom 28.Apr. 1993 (BGBl. I S. 622)
- Landesbauordnung für Rheinland–Pfalz (LBauO) vom 01. April 1995
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege Rheinland–Pfalz

## Zeichnerische Festsetzungen:

### Zeichenerklärung:

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

nicht Überbaubar | Überbaubar
GE
Gewerbegebiet gem. § 8 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung ( 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB u. § 16 BauNVO)

0,8 Grundflächenzahl (GRZ) hier 0,8

3,0 Baumassenzahl (BMZ) hier 3,0

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB u. § 23 BauNVO)

o offene Bauweise

Baugrenze

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 u. Abs. 6 BauGB)

Straßenverkehrsfläche

Grünflächen § 9 Abs. 1 Nr. 15 u. Abs. 6 BauGB

private Grünfläche

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 u. Abs. 6 BauGB)

R

Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
R =Regenrückhaltebecken

Hauptversorgungs– und Hauptabwasserleitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 u. Abs. 6 BauGB)

—o— unterirdisch

Art der Leitungen gemäß Planeinschrieb

Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 u. Abs.6 BauGB)

Anpflanzen: Bäume

Sonstige Planzeichen

Mit Geh– Fahr– und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 u. Abs 6 BauGB)
Begünstigte s. Planeinschrieb

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Kennzeichnungen

Vorgeschlagene Grundstücksgrenze

Flurstücksgrenzen

26 Flurstücksnummern

385 Höhenlinie

## VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluß gemäß §12 u. § 2 Abs. 1 BauGB _____
2. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB _____
3. Beteiligung der Bürger (vorgezogene Bürger – beteiligung) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB von _____ bis _____
4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB _____
5. Beschluß über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB _____
6. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs 2 BauGB _____
7. Benachrichtigung der Träger öff. Belange über die öffentliche Auslegung g. § 3 Abs. 2 BauGB _____
8. Offentliche Auslegung des Planentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB von — 1. Auslegung _____ _____ — 2. Auslegung _____ _____
9. Prüfung während der öffentl. Auslegung vorgebrachten Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB — 1.Auslegung _____ — 2. Auslegung _____
10. Mitteilung des Prüfungsergebnisses gemäß § 3 Abs. 2 BauGB _____ _____
11. Genehmigung/Beschluß des Bebauungsplanes als Satzung gemäß § 10 BauGB _____
12. Bekanntmachung und Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB _____

_____ , den _____

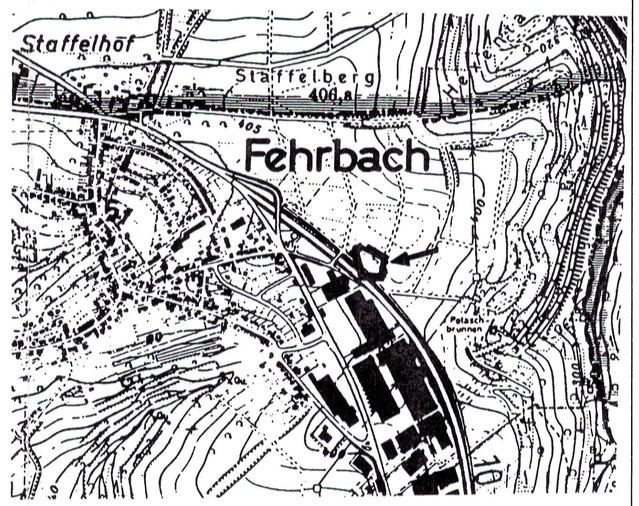
Der (Ober)bürgermeister : _____

13. Plan– und Textteil stimmen mit dem Willen der Stadt/Gemeinde überein. Die für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplanes maßgebenden Verfahrensbestimmungen wurden in vollem Umfang beachtet.
Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt.

_____ , den _____

Der (Ober)bürgermeister : _____

HINWEIS:
Eine Verletzung von Verfahrens– oder Formvorschriften sowie von Mängeln bei der Abwägung ist unbeachtlich, wenn die Verletzung von Verfahrens– oder Formvorschriften des § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB nicht innerhalb eines Jahres bzw. bei Mängeln der Abwägung innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht wird (§ 215 BauGB).




Übersicht 1: 10000

**Anlage 7a**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Bauherr | TBG Westpfalz Transportbeton GmbH & Co. KG Münchweiler/Rodalb, Industriegebiet | | | INDEX: |
| Bauobjekt | Transportbetonwerk Staffelberg, Pirmasens | | | |
| Projektion | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Entwurf | | | 1: 500 |
| Geändert | | Gez. | 10/11/97 Datum | Bl.Gr. Maßstab |
| | | | | Bl.Nr. |
| Der Bauherr | | Manfred Schenk | | Zeichnungsname: |

MANFRED SCHENK · DIPL.–ING.
BÜRO FÜR HOCH– U. INGENIEURBAU

ms

66953 PIRMASENS, GARTNERSTRASSE 29, TEL.: 06331/52409, FAX: 06331/52409
76185 KARLSRUHE, PFANNKUCHSTRASSE 11, TEL.: 0721/569357, FAX: 0721/569359
06114 HALLE/SAALE, HANDELSSTRASSE 23, TEL.: 0345/26186, FAX: 0345/28167
08393 MEERANE, ZWICKAUER STRASSE 95, TEL.: 03764/73503, FAX: 03764/73503
09599 FREIBERG/SACHS., UNTERHOFSTRASSE 6, TEL.: 03731/22483, FAX: 03731/22483
TELEX 452462 shenk